

Zweite Amtszeit: Prof. Baumann als Rektor der FH Aachen wiedergewählt

Rektor Prof. Dr. Marcus Baumann ist vom Hochschulrat der FH Aachen für eine zweite Amtszeit gewählt und damit im Amt bestätigt worden. Der Hochschulrat folgte in seiner Sitzung der Empfehlung der Findungskommission, der Senat bestätigte die Entscheidung mit überwältigender Mehrheit. Zugleich wurde Prof. Dr. Michael Wulf zum neuen Prorektor für Planung und Finanzen gewählt. Er tritt im November 2014 die Nachfolge von Prof. Dr. Ernst Biener an, der aus Altersgründen aus dem Rektorat ausscheidet.

Prof. Baumann ist seit 2009 Rektor der FH Aachen, damals hatte er die Nachfolge von Prof. Dr. Manfred Schulte-Zurhausen angetreten. In seine erste, sechs Jahre dauernde Amtszeit fallen bedeutende strategische Weichenstellungen, etwa die Erstellung des ersten Hochschulentwicklungsplans, der Ausbau der Hochschule, der Abschluss der Bologna-Umstellung und der Umgang mit den steigenden Studierendenzahlen im Zuge von G8 und wegfallender Wehrpflicht.

„Wir haben in den letzten Jahren hart gearbeitet, um unseren Studierenden die bestmöglichen Bedingungen für ihr Studium bieten zu können“, betont Prof. Baumann, „wir haben die FH Aachen als Partner der mittelständischen Wirtschaft in der Euregio etabliert und unsere Forschungsarbeit weiter vorangetrieben.“ Heute stehe die FH mit ihren zehn Fachbereichen und mehr als 12.000 Studierenden sehr gut da. „Unser Dank gilt allen, die ihren Beitrag dazu geleistet haben“, so der Rektor.

Die stellvertretende Vorsitzende des Hochschulrats, Prof. Dr. Dr. h.c. Gisela Engeln-Müllges, hob hervor, dass das Rektorat um Prof. Baumann in den vergangenen Jahren enorme Leistungen in den Ressorts Innovationstransfer, Lehre, Finanzen, Weiterbildung, Controlling und Effektivierung der Strukturen in der Verwaltung und den Fachbereichen erbracht habe. „Es steckt eine große Integrationsfähigkeit des Rektors dahinter, der alle Gruppen zusammenbringt, mit allen redet, strategische Entscheidungen im Diskurs mit der gesamten Hochschulgemeinschaft entwickelt. Er hat es verstanden, das Ansehen der Hochschule in den letzten Jahren enorm zu vergrößern. Deshalb freut es mich ganz besonders, dass er seine positive Ausstrahlung noch weiter zum Wohle der Hochschule einsetzen kann.“

Prof. Dr. Hermann Balzer, Vorsitzender des Senats, würdigte die Arbeit des Rektors und sicherte ihm für die nächsten Jahre eine ebenso konstruktive wie kritische Zusammenarbeit zu. Prof. Baumann zeichne sich vor allem durch seine Kommunikationsfähigkeiten aus, sein Geschick, Menschen zusammenzubringen und ihr Vertrauen zu gewinnen.

Für seine zweite Amtsperiode hat Prof. Baumann sich vor allem vorgenommen, die Studien- und Arbeitsbedingungen weiter zu verbessern. „Wir stehen vor großen Herausforderungen“, sagt der alte und neue Rektor, „die Studierenden sind da, und wir hoffen sehr, dass die bestehenden Pläne für neue Hörsäle und Labore schon bald umgesetzt werden.“ Weitere Schwerpunkte seien die Fortschreibung des Hochschulentwicklungsplans und die Umsetzung des Hochschulzukunftsgesetzes.

Marcus Erich Maria Baumann wurde am 7. Oktober 1955 in Münster geboren. Er studierte Biologie an der RWTH Aachen, viele Jahre arbeitete der passionierte Meeresbiologe als wissenschaftlicher Angestellter am Alfred-Wegener-Institut für

Polar- und Meeresforschung in Bremerhaven, wo er unter anderem die Auswirkungen der durch den Klimawandel bedingten erhöhten UV-B-Strahlung auf das Phytoplankton erforschte. Seine Untersuchungen führten Baumann buchstäblich bis an beide Pole, mehrmals nahm er an Expeditionen in die Grönlandsee und die Antarktis teil. Bei allem Forscherdrang nahm er sich immer Zeit und Raum für seine zweite große Leidenschaft: die Lehre. Sein Wissen mit Studierenden zu teilen, zu sehen, dass er sie mit seiner Begeisterung für Biologie und Biotechnologie anstecken kann, das treibt den zweifachen Familienvater an. Mit seiner anschaulichen, bildhaften Vortragsweise überzeugte er die Studierenden der FH Aachen derart, dass sie ihm im Jahr 2005 mit überwältigender Mehrheit der Stimmen den Lehrpreis der Hochschule verliehen.

1996 verließ Baumann die Wissenschaft und übernahm die Leitung des Umweltamtes der Stadt Aachen. „Ich habe in Forschung und Lehre so viel gelernt und wollte dieses Wissen und meine Erfahrung auf Politik- und Verwaltungsebene einbringen und ökologisch vernünftige Lösungen für die Stadt und die Region entwickeln, in der wir leben“, erklärt Baumann, der in seiner Freizeit ein begeisterter Jazz-Pianist, Motorradfahrer und Segler ist, seinen Schritt in die kommunale Verwaltung. Parallel zur Tätigkeit als Umweltamtsleiter unterrichtete er als Lehrbeauftragter an der Naturwissenschaftlichen Fakultät der RWTH und am Fachbereich Architektur der FH Aachen das Fach „Ökologische Stadtplanung“.

Im Jahr 2002 wechselte Baumann an die FH Aachen und wurde Professor für Umweltbiotechnologie am Campus Jülich. Hier konnte er alle seine Fähigkeiten verbinden: lehren, forschen und sein Umfeld bestmöglich gestalten. Er baute ein Labor für Umwelt- und Pflanzenbiotechnologie auf, war Mitbegründer des Instituts für Nano- und Biotechnologien (INB) und warb erfolgreich Projektmittel ein. Auch in zahlreichen Gremien übernahm Baumann Verantwortung: 2004 wurde er Leiter des Lehr- und Forschungsbereiches „Biotechnologie“ im Fachbereich Angewandte Naturwissenschaften und Technik, 2006 Vorsitzender des Senates, 2007 Vorsitzender der Kommission zur Installation des Hochschulrates und 2008 Gründungsdekan des neuen Fachbereichs Chemie und Biotechnologie.

URL zur Pressemitteilung: <http://www.fh-aachen.de>



Rektor Prof. Dr. Marcus Baumann
Bild: FH Aachen